

Service

Sie haben Probleme bei der Installation oder der Bedienung von TeleScout START? Natürlich möchten wir Ihnen helfen, diese Probleme zu lösen. Bevor Sie unseren Service in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Überprüfen Sie, ob Sie wirklich exakt der Anleitung gefolgt sind.
- Wenn Sie sicher sind, daß Sie alles genau befolgt haben, hilft Ihnen sicher der Abschnitt "Problemlösungen" in der Anleitung weiter.

Nur, wenn diese Hinweise nicht geholfen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Sie haben folgende Möglichkeiten, Service zu erhalten:

- **TeleScout ServiceCenter.** Das ServiceCenter steht Ihnen **Montags bis Freitags von 9.00 h bis 14.30 h unter 02225 / 9160-31** zur Verfügung. Sie werden immer über ein Wartefeld vermittelt. Eine Vermittlung ist von keiner anderen Stelle in unserem Unternehmen aus möglich.
- **HelpLine.** Bis 17.00 h können Sie auch auf unsere HelpLine für DM 3,60 pro Minute unter **0190 / 89 08 02** zurückgreifen. Wenn Sie niemanden erreichen, wird auf allen Leitungen gesprochen. Eine Ansage oder ein Wartefeld ist auf diesen Rufnummern unzulässig.
- **Email.** Sie können Ihre Frage an **TeleScout@gerdes-ag.com** senden. Auch im Internet unter **www.TeleScout.de** können Sie eine Frage absenden. Eine Antwort erhalten Sie in der Regel innerhalb von 1-3 Arbeitstagen.
- **Fax oder Post.** Ihre Fragen faxen Sie bitte nur an **02225 / 9160-1899**. Briefe bitte an **Gerd AG, TeleScout ServiceCenter, Bergerviesenstr. 9, 53340 Meckenheim**. Eine Antwort versenden wir in der Regel in 1-3 Arbeitstagen.

Folgende Informationen benötigen wir bei jedem Service-Kontakt:

- Die **Rufnummer** Ihres TeleScout-Anschlusses.
- Die **Nummer Ihres Update-Vertrages** (oder das Unterzeichnungsdatum).
- **Kaufdatum und Bezugsquelle.** Am besten halten Sie den Kaufbeleg griffbereit.

Bitte beachten Sie, daß es im Interesse eines kostenfreien Service grundsätzlich keinem Service-Mitarbeiter unseres Hauses gestattet ist, einen Rückrufwunsch zu erfüllen. Derartige Wünsche müssen daher ignoriert werden. Schildern Sie uns Ihr Problem so genau wie möglich, damit wir Ihnen auch wirklich hilfreich antworten können.

Reparatursendungen

Bitte senden Sie uns Ihren TeleScout START nur ein, wenn unser Service keine andere Möglichkeit sieht. Sie erhalten dann eine **RMA-Nummer**, die auf dem Paket deutlich vermerkt werden muß. Geräte müssen frei angeliefert werden. Wenn bei der Prüfung festgestellt wird, daß es sich um einen Garantiefall handelt, erstatten wir Ihnen die Anlieferfracht in Höhe der jeweiligen Standard-Post Frachtkosten. Senden Sie eine **detaillierte Fehlerbeschreibung** und eine **Kopie des Kaufbelegs** mit. Verwenden Sie bitte für schnellste Bearbeitung nur den **RMA-Schein**, der diesem Paket beiliegt. Sie können ihn auch unter "Service" bei "www.TeleScout.de" abrufen oder telefonisch anfordern.

EDV 4907760

GDOC5241000. Stand 24.07.2000

Anschluß und Anmeldung

- 1** Kontrollieren Sie den Packungsinhalt. Neben **TeleScout START** finden Sie ein **ISDN-Anschlußkabel**, **3 TAE-Adapter**, ein **RS 232 PC-Kabel**, eine **CD-ROM mit der zugehörigen Software**, eine **Bedienungsanleitung** und den **Update-Vertrag**. Wenn Sie wünschen, können Sie TeleScout START an einer Wand montieren. Hinweise dazu finden Sie im Anhang der Bedienungsanleitung.



- 2** Zunächst verbinden Sie Ihre Endgeräte mit den mitgelieferten Adapterkabeln. Die durchsichtigen Stecker der Adapterkabel schließen Sie dann an die Buchsen P1 bis P3 des TeleScout START an.



- 3** Schließen Sie TeleScout START an das ISDN-Netz an. Dazu verbinden Sie das 8-polige Verbindungskabel mit dem Anschluß **LINE**. Den anderen Stecker des Kabels stecken Sie in den **NTBA** (graues oder weißes Kästchen der Telekom, wie rechts abgebildet)



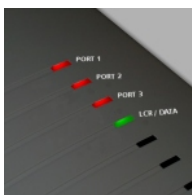
- 4** Wenn Sie TeleScout START für Datenübertragung und Internet-Zugang verwenden oder die Konfiguration über Ihren PC vornehmen möchten, können Sie jetzt den PC-Anschluß durchführen. Sonst fahren Sie bitte bei Nummer "5" fort.



Verbinden Sie den durchsichtigen Stecker des PC-Anschlußkabels mit dem Anschluß **RS232** von TeleScout START. Das andere Ende des Kabels stecken Sie an einen freien seriellen Anschluß Ihres PC's.

- 5** Verbinden Sie alle Geräte mit dem Stromnetz. Die Leuchtdiode "LCR/DATA" blinkt zunächst und leuchtet konstant, wenn ein einwandfreier Zugang zum ISDN-Netz möglich ist.

Wenn die Leuchtdiode weiterblinkt, ist der ISDN-Anschluß noch nicht richtig vorgenommen worden. Überprüfen Sie den Anschluß. Fahren Sie erst mit der Einrichtung fort, wenn die Leuchtdiode konstant leuchtet.

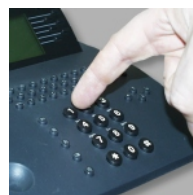


- 6** Heben Sie an einem angeschlossenen Telefon den Telefonhörer ab. Sie hören eine Begrüßungsnachricht, die Sie zur Anmeldung beim TeleScout ServiceCenter auffordert.



Wir empfehlen Ihnen dringend, die Einsparmöglichkeiten durch den integrierten TeleScout Least Cost Router (LCR) auszuprobieren. Die ersten Tarifinformationen erhalten Sie kostenlos.

Wenn Sie den TeleScout Least Cost Router nicht verwenden wollen, wählen Sie eine "9" und legen Sie auf. Sie starten die automatische Konfiguration durch das Wählen einer "1" auf Ihrem Telefon. TeleScout quittiert diesen Befehl mit den Worten "Vielen Dank.". Legen Sie danach den Telefonhörer auf.

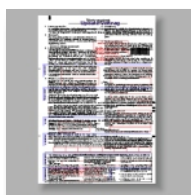


Warten Sie. Bei der automatischen Konfiguration ruft Ihr TeleScout in unserem ServiceCenter an. Das ServiceCenter erkennt Ihre Rufnummer und Vorwahl und programmiert in Ihren TeleScout START eine korrekte Verzonungstabelle ein. Außerdem erhält Ihr TeleScout START die aktuellen Tarifdaten der anmeldefreien Telefongesellschaften.

Dieser Vorgang kann - je nach Auslastung des ServiceCenters - bis zu 30 Minuten in Anspruch nehmen. In dieser Zeit können Sie keine Telefonate führen. Anrufer, die Ihren Anschluß wählen, erhalten in dieser Zeit ein Besetztzeichen.

Ziehen Sie auf keinen Fall die ISDN-Zuleitung von TeleScout START während dieser Zeit heraus. TeleScout START könnte dadurch zerstört werden.

- 7** Nutzen Sie die Zeit, um den Update-Vertrag für Ihren TeleScout START auszufüllen. Nur durch diesen Vertrag können Sie tatsächlich sinnvoll Gebühren mit TeleScout START sparen. Das ServiceCenter hält Ihren TeleScout START automatisch auf einem aktuellen Stand. Jeder Anruf ohne Update-Vertrag (mit Ausnahme der ersten Anmeldung) würde Sie sonst ca. DM 5,- kosten, denn TeleScout START würde das ServiceCenter über eine 0190-Nummer anrufen. Auch nach jeder Einstellungsänderung an den zu verwendenden Telefongesellschaften (Anbietern) muß ein Anruf beim Service-Center durchgeführt werden.



Wir empfehlen auch dringend, die Freischaltung bei weiteren Telefongesellschaften durch das ServiceCenter anzukreuzen. Oft haben unbekannte kleinere Telefongesellschaften besonders aggressive Preisangebote, die Sie nur nutzen können, wenn Sie dort angemeldet sind.

JETZT LESEN!

Installation Anmeldung Funktionsübersicht

Das Lesen dieser Kurzanleitung ist für die Installation unbedingt erforderlich. Folgen Sie bitte einfach der Zahlenreihenfolge.

Anschluß und Anmeldung

8 Wenn die Anmeldung beendet wurde, klingeln die angeschlossenen Telefone. Heben Sie den Hörer ab und achten Sie auf die Ansage. Wenn Ihr Telefon nach 30 Minuten immer noch nicht geklingelt hat, heben Sie bitte den Hörer ab. Wenn Sie ein konstantes Besetzt-Zeichen hören, ist der Anmeldevorgang noch nicht abgeschlossen. Legen Sie wieder auf und warten Sie weitere 10 Minuten.



Wenn die Ansage **“Update wurde durchgeführt”** lautet, ist die Anmeldung erfolgreich gewesen. Wenn Sie die Meldung **“Fehler bei Update Zwei-Zwei”** hören, war das ServiceCenter aufgrund von hohem Telefon-aufkommen (z.B. laufende Service-Updates) nicht erreichbar. Wiederholen Sie die Anmeldung ab **“6”** zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Bei der Ansage einer anderen Fehlernummer schlagen Sie bitte im Kapitel **“Problemlösungen”** in der Bedienungsanleitung nach, was zu tun ist.

Nach der erfolgreichen Anmeldung meldet sich TeleScout START immer mit einem charakteristischen Freizeichen. Dies besteht aus kurzen Tönen und danach einem normalen Freizeichen. Immer, wenn Sie dieses **TeleScout-Freizeichen** hören, ist Ihr TeleScout START sparbereit.



9 Wenn Sie weder die Datenfunktionen von TeleScout START noch die Konfigurationsmöglichkeiten vom PC aus nutzen möchten, fahren Sie bei Nummer "11" fort. Ansonsten legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres PCs ein. Wenn die Installation nicht automatisch gestartet wird, wählen Sie "START/AUSFÜHREN" und geben dann "D:\START.EXE" an (wenn D: der Laufwerksbuchstabe für Ihr CD-ROM Laufwerk ist). Wählen Sie aus, welche Komponenten vollautomatisch für Sie installiert werden sollen. Wenn Sie möchten, wird sogar sofort ein vollständiger Internet-Zugang für Sie eingerichtet.

Während der Installation wird Ihr PC möglicherweise mehrfach neu gestartet. Eventuelle Sicherheitsabfragen bestätigen Sie bitte einfach.

10 Wenn Sie den automatischen Internet-Zugang gewählt haben, können Sie sofort durch einen Doppelklick auf das Symbol "Internet Explorer" lossurfen. Während eine Datenverbindung aktiv ist, blinkt die Leuchtdiode "LCR/DATA". Das Programm "PowerPack/32" ermöglicht Ihnen einen komfortablen Fax- und Anrufbeantworter-Betrieb auf Ihrem PC. Einstellungen an dem integrierten TeleScout Least Cost Router können Sie mit "TeleScout Manager" vornehmen. "Konfigurator" erlaubt die bequeme Einstellung der Telefonanlagen-Funktionen von TeleScout START.

11 Jetzt ist es Zeit, Ihr erstes Telefongespräch zu führen. Heben Sie den Hörer eines angeschlossenen Telefons ab. Sie werden zunächst ein speziellen Ton hören, der - wie bereits erwähnt - die Sparbereitschaft des integrierten TeleScout Least Cost Routers anzeigt. Eine rote Leuchtdiode am Gerät zeigt an, daß dieses Endgerät gerade benutzt wird.



Im Lieferzustand erhalten Sie bei jedem Endgerät ein "internes" Frei-zeichen. Das bedeutet, daß Sie durch Wahl von "1", "2" oder "3" direkt ein anderes Endgerät an Ihrer Anlage erreichen können.

Wenn Sie ein "externes" Gespräch führen möchten, also ein Gespräch über Ihre Telefongesellschaft, müssen Sie zunächst eine "0" (Null) vorwählen. Dann erhalten Sie ein übliches Freizeichen.

Wenn Sie z.B. die Rufnummer "02225 / 9160-0" anrufen möchten, wählen Sie auf Ihrem Telefon 0022591600.

Wenn Sie das Gespräch beenden wollen, legen Sie einfach den Hörer wieder auf.

12 Um den Anbieter für das letzte Gespräch abzufragen, können Sie den Telefonhörer wieder abheben und die Ziffernfolge 99931 wählen. Die Gesprächsdauer und der Anbieter werden dann angesagt. Mit der Ziffernfolge 99930 fragen Sie ab, wie lange Sie insgesamt telefoniert haben, wieviel Gebühren angefallen sind und wie hoch die Ersparnis durch den integrierten TeleScout bereits war. Sie wissen dann sehr schnell, wieso es nützlich ist, den Update-Vertrag für das TeleScout Least Cost Routing abzuschließen.



Wenn Sie die Gebühren und Ersparnis für jedes Gespräch wissen möchten und ein noch optimaleres Sparen wünschen, können Sie kostengünstig auf die **TeleScout Comfort** Funktionen aufrüsten. Die Umstellung erfolgt ganz einfach per Fernwartung. Einen Bestellschein finden Sie in Ihrem Paket.

Weitere Hinweise für komfortables Telefonieren, Datenübertragung und optimales Gebührensparen finden Sie in der Dokumentation zu TeleScout START.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Produkt.

Funktionsübersicht

Wichtiger Hinweis: Nach jedem Kommando wird die neue Einstellung vorgelesen. Die Frage "OK?" bestätigen Sie mit *, # oder R.



Anlagenkonfiguration	
00 PIN	Konfigurationsmöglichkeit einschalten. Danach können beliebig viele Kommandos eingegeben werden. Am Ende Hörer auflegen.
1 (1..6) MSN 0	MSN Nummer 1..6 erfassen, ohne MSN = löschen
00 (0..1)	Halten: 0 = intern (zweiter B-Kanal), 1 = im Amt
00 (00..19) Sperrnummer 0	Sperrnummer 00..19 eingeben (ohne Amts-0)
00 (00..19) Telefonnummer 0	Kurzwahl 00..19 eingeben (ohne Amts-0)
00 Server-Rufnummer 0	Betriebssystem-Update starten (ohne TeleScout-Tabellen)
2 (1..3) (1..6) 0	Eine oder mehrere MSN's (zweite Zahl) werden einer Nebenstelle (erste Zahl) zugeordnet, bis zu 6 in Folge
4 (4..6) (0..1)	CLIP analog für Nebenstelle 1..3 (wählen: 4..6) an (1) / aus (0)
00 (0..1)	CLIP analog Betriebsart, FSK (0) oder MFV (1)
00 (VVV NNN)	Gebührenfaktor (V = Vorkommastellen, N = Nachkommastellen)
1 (1..3) (1..6)	Abgehende MSN (zweite Zahl) für Nebenstelle 1..3 festlegen
4 (4..6) (0..1)	Gebührenpuls für Nebenstelle 1..3 (wählen: 4..6) an (1) / aus (0)
7 (7..9) (0..1)	Dienstekennung 3,1 kHz Sprache (zweite Zahl =0) oder Fax Gruppe 2/3 (1) an Nebenstelle 1..3 (wählen: 7..9) verwenden
1 (1..3) (0..1)	Automatische Amtsholung für Nebenstelle 1..3 an (1) / aus (0)
4 (4..6) (0..1)	Anklopfen für Nebenstelle 1..3 (wählen: 4..6) an (1) / aus (0)
4 (7..9) (0..3)	Externberechtigung für Nebenstelle 1..3 (wählen: 7..9). 0 = Keine, 1 = Amt (0), 2 = Ferngespräche (00), 3= Ausland (000)
5 (1..3) (0..1)	CLIP (ISDN) für Nebenstelle 1..3 an (1) / aus (0)
5 (4..6) (0..1)	Externsignalisierung Nebenstelle 1..3 (wählen: 4..6) an (1) / aus (0)
5 (7..9) (0..1)	TeleScout LCR für Nebenstelle 1..3 (wählen: 7..9) an (1) / aus (0)
6 (1..3) (0..1)	COLP (ISDN) für Nebenstelle 1..3 an (1) / aus (0)
00 PIN-NEU	Neuen PIN-Code eingeben
00 TTMMJJ	Datum eingeben, TT = Tag, MM = Monat, JJ = Jahr
00 SSMM	Uhrzeit eingeben, SS = Stunde, MM = Minute
00 (0..1)	Datum-Zeit Empfang aus ISDN, 0 = gesperrt, 1 = freigeschaltet.
00 (1..6)	Fernändern-Modus über MSN 1..6 einschalten. 000 = aus
00	Grundeinstellung wiederherstellen

Funktionen im Intern-Zustand (Hörer abgehoben, interner Wählton)	
1, 2, 3	Internen Anschluß 1, 2 oder 3 anrufen
00 (00..99)	Gehaltene Verbindung mit Code 00..99 parken
00 (00..99)	Verbindung mit Code 00..99 entparken
00 (1..6)	Keypad-Modus für MSN 1..6 einschalten
00	Vermitteln im Amt (ECT)
000 (1..6) RUFNR 0	CD auf RUFNR für MSN 1..6
000 (0..1)	Ruhe vor dem Telefon ein (1) / aus (0)
00	Dreierkonferenz schalten
000 (00..19)	Kurzwahl 00..19 ausführen
000	Pick-Up (Gespräch heranholen)
000 (1..6) (0..2) RUFNR 0	Anrufweiterschaltung (ISDN) für MSN 1..6 zu RUFNR einrichten. Typ (zweite Zahl): 0 = sofort, 1 = bei Besetzt, 2 = bei Nichtmelden. Ohne RUFNR = löschen
000 (1..6) RUFNR 0	Anrufumleitung über zweiten B-Kanal für MSN 1..6 zu RUFNR einrichten. Ohne RUFNR = löschen
00	Zuletzt in Halten gelegte Verbindung trennen
00	Anklopfer trennen
00	CCBS einleiten
000 (0..3)	Rufumleitung intern einrichten, 0 = aus oder zur Nebenstelle 1..3

TeleScout Least Cost Router Statusabfragen	
00000	Report über alle bisher geführten Gespräche ansagen
00000	Report über das zuletzt geführte Gespräch. Nur die „Comfort“-Version sagt dabei auch Gebühren und Ersparnis an.
00000 PROVIDER	Report über alle bisher über PROVIDER geführten Gespräche
00000	Letzte Informationsansage wiederholen
00000	Datum des letzten Tarif-Updates ansagen
000000	Eingestellte Rufnummer (Vertragsrufnummer) ansagen
0000000	TeleScout-Seriennummer ansagen
000000	Zuletzt probierten Anbieter ansagen
0000 .. 0 .. 0 ..	Ansage aller aktiven Provider. Die Liste wird immer nach Tastendruck fortgesetzt.
00000	Ansage des Gerätetyps. 0 = BASIC, 1 = COMFORT, 3 = PRO

TeleScout-Konfiguration	
00 PIN	Konfigurationsmöglichkeit einschalten. Danach können beliebig viele Kommandos eingegeben werden. Am Ende Hörer auflegen.
0000 (0..2)	Routingfunktion aus (0), an (1) oder an ohne Betriebsston (2)
0000 (0..2)	Benutzerprofil: 0 = Geizig, 1 = Normal (Standard), 2 = Hektisch
00000	Telefonanlage ist direkt an NTBA angeschlossen (Standard)
0000 (0..9)	Telefonanlage muß 0..9 vorwählen, um Amt zu erhalten (selten)
00000	Statistik aller bisher geführten Gespräche löschen
00000	Statistik des zuletzt geführten Gespräches löschen
00000 PROVIDER	Statistik für PROVIDER löschen
00000 PROVIDER	Referenzanbieter für Ersparnisberechnung festlegen (Standard ist 01033 = Deutsche Telekom)
00000 MSN 0	TeleScout-Vertragsrufnummer manuell eingeben.
000000	Manuelles Tarif-Update durchführen. ACHTUNG: Ohne gültigen Update-Vertrag kostet die Übertragung DM 3,60 pro Minute.
000000 (0..1)	Anbieter bei Verbindungsaufbau ansagen, 1 = an, 0 = aus
000000 (0..1)	Verbindungen über Standardanbieter (Telekom) mit vorangestellter Netzkennziffer wählen, 1 = an (Standard), 0 = aus
000000 (0..9)	Anzahl der Wahlwiederholungen über denselben Providern
000000 (0..1)	Gebührenansage in DM (0) oder EURO (1)
0000 PROVIDER 0 0	PROVIDER für Benutzung sperren
0000 PROVIDER (1..99) 0	Tarifnummer 1..99 für PROVIDER verwenden. Die Tarifnummer muß der aktuellen TeleScout-Anbieterliste entnommen werden. Endgültige Aktivierung erst nach Update.
00000	Start der automatischen Konfiguration. ACHTUNG: Bei Anschlüssen mit Rufnummernunterdrückung funktioniert diese Konfigurationsart nicht.
00000	TeleScout-Einstellungen auf Werkswerte zurücksetzen
00000 (0..1)	Protokoll-Funktion (Tracer) an (1) / aus (0) auf Service-Anweisung

Fernändern	
00 PIN 00 (1..6) RUFNR 0	CD für MSN 1..6 zu RUFNR einrichten. Ohne RUFNR = löschen
00 PIN 00 (1..6) (0..2) RUFNR 0	Anrufweiterschaltung (ISDN) zu RUFNR für MSN 1..6 einrichten. Typ (zweite Zahl): 0 = sofort, 1 = bei Besetzt, 2 = bei Nichtmelden. Ohne RUFNR = löschen
00 PIN 00 (1..6) RUFNR 0	Anrufweiterschaltung über zweiten B-Kanal für MSN 1..6 zu RUFNR einrichten. Ohne RUFNR = löschen

Rote Kommandos stehen nur in der COMFORT-Version zur Verfügung.